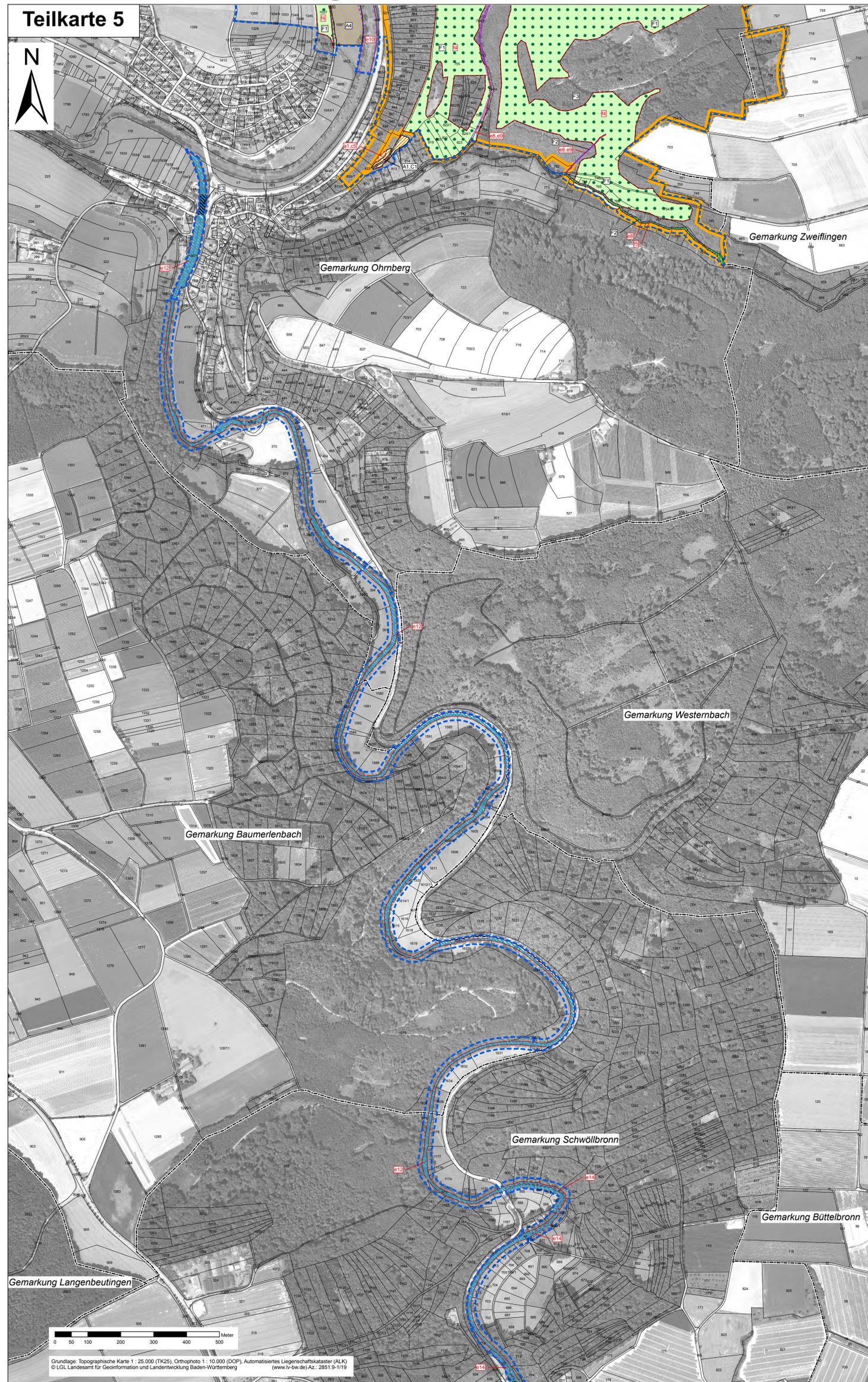


# Natura 2000 - Managementplan Gebiet 6723-311 "Ohrn-, Kupfer- und Forellental"



### Legende

Signatur Erhaltung	Signatur Entwicklung	Kürzel (Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / rote Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahme) und Bezeichnung der Maßnahme	Seitenverweis zum Textteil	betroffene Schutzgüter
<b>A. Mahd</b>				
[Symbol]	[Symbol]	A1/a1: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, 1. Mahd i.d.R. ab dem 15.06.	107 133	LRT 6212, 6510
[Symbol]	[Symbol]	A2/a2: 2- bis 3-schürige Mahd mit Abräumen in Verbindung mit Extensivierung	109 133	LRT 6510
[Symbol]	[Symbol]	A3/a3: Extensive 1-schürige Mahd mit Abräumen ab Anfang August	109 134	LRT 6230
[Symbol]	[Symbol]	A4/a4: Belassen alternierender Rand- und Algrasstreifen mit Ampfer, Förderung extensiver und mosaikartiger Grünlandnutzung	110 134	Art 1060
[Symbol]	[Symbol]	A5: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, flächenhaft keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	111	LRT 6510, Art 1061
[Symbol]	[Symbol]	A6/a6: Extensive Mähwiesennutzung, zumindest in Rand- oder Algrasstreifen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	112 135	Art 1061
[Symbol]	[Symbol]	A7: 1-schürige Mahd jährlich oder alle 2 - 3 Jahre in wechselnden Teilabschnitten, i.d.R. vor dem 10.06. oder ab dem 05.09.	112	Art 1061
[Symbol]	[Symbol]	A8: Extensive, 1-schürige Mahd mit Abräumen ab 05.09.	113	LRT 6410, (LRT 7140), Art 1061
<b>B. Beweidung</b>				
[Symbol]	[Symbol]	B1: Nutzung als Weiden bzw. Mähweiden mit angepasstem Beweidungssystem	113	LRT 6510
[Symbol]	[Symbol]	B2/b2: Extensive Beweidung mit Schafen u. Ziegen	114 135	LRT 6212, 6510
[Symbol]	[Symbol]	b3: Extensive Beweidung mit Rindern in Waldweidegebieten	135	LRT 6230
<b>C. Flankierende Maßnahmen zur Grünlandpflege</b>				
[Symbol]	[Symbol]	C1: Entfernen leichter, meist randlicher Initialverbüschung	115	LRT 6212, 6230, 6510, 7140
[Symbol]	[Symbol]	C2: Vermeidung von Störungen durch Holzlagerung	115	LRT 6510
[Symbol]	[Symbol]	C3: Rücknahme von Einzäunungen und Aufforstungen auf Grünlandflächen	116	LRT 6510
[Symbol]	[Symbol]	C4/c4: Entfernen höherer u. dichter Verbüschung, Zurückdrängen von älteren Gehölzen oder Bäumen auf Teilflächen	116 136	LRT 6212, 6230, 6510, Art 1061
[Symbol]	[Symbol]	c5: Entfernen massiver bzw. flächendeckender Verbüschung	136	LRT 6212
[Symbol]	[Symbol]	c6: Zurückdrängen von Gehölzwuchs durch gezielte Ziegenbeweidung	137	LRT 6230
[Symbol]	[Symbol]	c7: Entfernen von Bäumen zur Reduzierung der Beschattung	137	LRT 6210
<b>D. Maßnahmen an Stillgewässern und in Mooren</b>				
[Symbol]	[Symbol]	D1: Anlage bzw. Zulassen von temporären Gewässern, Herstellen hinreichender Besonnung im Umfeld von Landeinsparmen der Gebäudefunkte	117	Art 1193
[Symbol]	[Symbol]	D2: Anlage bzw. Zulassen von temporären Gewässern, Herstellen hinreichender Besonnung im Umfeld vorhandener Laichgewässer der Gebäudefunkte	118	Art 1193
[Symbol]	[Symbol]	D3/d3: Erhaltung/Förderung der Besonnung von Laichgewässern durch Freihalten bzw. regelmäßiges Freistellen von Stillgewässern	119 137	LRT 3150, Arten 1134, 1166
[Symbol]	[Symbol]	D4: Extensive Bewirtschaftung von Feuchtwäldern und Zulassen der Entstehung von Kleingewässern	119	Art 1193
[Symbol]	[Symbol]	D5: Entschlammung von Stillgewässern	120	LRT 3150, Arten 1134, 1166
[Symbol]	[Symbol]	D6: Verschließen eines Entwässerungsgrabens zur Wiedervermischung von Moorstandorten	120	LRT 7140, Art 1166
[Symbol]	[Symbol]	D7/d7: Unterstromige Mittelwasser-Anbindung von Kocher-Altarmen	121 138	LRT 3150, Art 1134
[Symbol]	[Symbol]	D8: Entfernen von Astwerk aus einem Stillgewässer	121	LRT 3150, Art 1166
[Symbol]	[Symbol]	D9/d9: Verhindern des Besatzes von Stillgewässern mit nicht einheimischen Krebsarten, Information von Teichbewirtschaftern	121 138	Art 1093
[Symbol]	[Symbol]	D10/d10: Verhindern der Verschlammung von Fließgewässern beim Abfließen bzw. Ablassen von Stillgewässern	123 140	Art 1093
[Symbol]	[Symbol]	d11: Zeitweiliges Ablassen und Abfischen von Teichen ca. alle 5 - 6 Jahre	140	LRT 3150, Arten 1166
[Symbol]	[Symbol]	d12: Umbau von Nadel- in Laubmischwald im Gewässernähe	141	Art 1166
[Symbol]	[Symbol]	d13: Zurückdrängen der Krebschere in Teichen	141	LRT 3150, Arten 1166, 1193
[Symbol]	[Symbol]	d14: Winterung kleiner Teiche, Freihalten von Fischen im Bereich einer Teichanlage	142	Art 1193
[Symbol]	[Symbol]	d15: Reduzierung der Intensität fischerlicher Nutzung/Reduzierung bodenwühlender Fischarten (Bezug: Teiche im FFH-Gebiet o unmittelbar angrenz.)	142	LRT 3150, Arten 1093, 1163, 1166
[Symbol]	[Symbol]	d16: Ansiedlung des Kammmolches in Entwicklungsgewässern für die Art	143	Art 1166
[Symbol]	[Symbol]	D17: Erneuerung des Holzgeländers am Kupfermoor zur Verbesserung der Besucherlenkung	123	LRT 7140
<b>E. Maßnahmen an Fließgewässern</b>				
[Symbol]	[Symbol]	E1: Beobachtung der Ausbreitung des Signalkrebsses	124	Art 1093
[Symbol]	[Symbol]	E2/e2: Erhaltung von Querbauwerken als Schutz vor allochthonen Krebsarten u. Überträgen der Krebspest	124 143	Art 1093
[Symbol]	[Symbol]	E3: Einbau von Krebsperren als Schutz vor allochthonen Krebsarten	125	Art 1093
[Symbol]	[Symbol]	E4: Sicherung ausreichender Restwassermengen in Ausleitungstrecken	126	LRT 3260, Arten 1096, 1163
[Symbol]	[Symbol]	E5/e5: Einrichtung und Entwicklung wirksamer Gewässerrandstreifen	127 143	LRT 3260, 91E0, Arten 1096, 1163
[Symbol]	[Symbol]	E6/e6: Beseitigung/Vermeidung von Ablagerungen und Erdaufschüttungen in Uferbereichen	127 144	LRT 91E0, Art 1093
[Symbol]	[Symbol]	E7/e7: Einrichten von Randstreifen mit Auszäunung von beweideten Uferbereichen	128 144	LRT 3260, 6431, 91E0
[Symbol]	[Symbol]	e8: Überprüfung der Gewässerbelastung und Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität	145	LRT 3260, 91E0, Arten 1096, 1163
[Symbol]	[Symbol]	e9: Besatz von Fließgewässern mit Steinkrebse, Unterlassen von Fischbesatz	146	Art 1093
[Symbol]	[Symbol]	e10: Schaffung eines Entwicklungskorridors für Gewässerrandstreifen am Kocher	146	LRT 3260, 91E0, Arten 1134, 1163, 1337
[Symbol]	[Symbol]	e11: Wiederherstellung der Durchgängigkeit durch Rückbau oder Umbau von Querbauwerken und Absenkung der Wasserspiegeldifferenz	147	Arten 1096, 1163

Signatur Erhaltung	Signatur Entwicklung	Kürzel (Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / rote Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahme) und Bezeichnung der Maßnahme	Seitenverweis zum Textteil	betroffene Schutzgüter
<b>E. Fortsetzung Maßnahmen an Fließgewässern</b>				
[Symbol]	[Symbol]	e12: Entfernung von Uferverbau, Förderung eigenartiger Gewässerentwicklung, Prüfung des Geschiebetriebes	148	Arten 1096, 1163
[Symbol]	[Symbol]	e13: Verminderung siedlungstypischer Gewässerbeeinträchtigungen	149	LRT 3260, 91E0
[Symbol]	[Symbol]	e14: Förderung / Pflanzung standortheimischer Ufergehölze	149	LRT 91E0
[Symbol]	[Symbol]	e15: Umwandlung von Hybridpappelbeständen in naturnahe Auengehölze	150	LRT 91E0
[Symbol]	[Symbol]	e16: Renaturierung der Ohrn durch Einsatz von Lenkbohlen	151	Art 1163
<b>F. Maßnahmen für Arten und Lebensraumtypen des Waldes</b>				
[Symbol]	[Symbol]	F1: Beibehaltung naturnaher Waldwirtschaft, u.a. Förderung standortheimischer Baumarten, Belassen von Alt- und Totholz, Erhalt von Habitatbäumen	128	LRT 9130, 9180, 91E0, Arten 1083, 1308, 1324, 1381
[Symbol]	[Symbol]	F2: Zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	130	LRT 3260, 6431, 7220, 8210, 8310, 9130, 9160
[Symbol]	[Symbol]	F3: Angepasste Pflege von Waldsäumen im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung, Schonung von Wasserdeut bei Wegbaumaßnahmen	130	Art 1078
[Symbol]	[Symbol]	F4: Förderung der Strukturparameter Totholz, Altholz und Habitatbäume	153	LRT 9130, 9180, 91E0, Arten 1083, 1308, 1324, 1381
[Symbol]	[Symbol]	F5: Entnahme standortfremder Baumarten an Fließgewässern	154	LRT 3260, 91E0
[Symbol]	[Symbol]	F6: Erhöhung des Eichenanteils für den Hirschkäfer	154	Art 1083
[Symbol]	[Symbol]	F7: Spezielle Artenschutzmaßnahmen für den Hirschkäfer: Belassen von Eichenstubben und starkem Baumholz, gezielte Freistellung von Brutstätten	155	Art 1083
<b>G. Maßnahmen für Fledermäuse außerhalb des Waldes</b>				
[Symbol]	[Symbol]	G1: Erhaltung und Wartung der Wochenstube des Großen Mausohrs in Sindringen	131	Art 1324
[Symbol]	[Symbol]	G2: Erhaltung geeigneter Offenland- und Gehölzräume als (Quartier- und) Jagdhabitate für Fledermäuse	132	Arten 1308, 1324
<p>☐ = im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen zumindest teilweise nur mit dem entsprechenden Beschriftungskürzel dargestellt</p> <p><b>Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>3150 Natürliche nährstoffreiche Seen</li> <li>3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation</li> <li>6212 Kalk-Magerrasen</li> <li>*6230 Artenreiche Borstgrasrasen</li> <li>6410 Pfeifengraswiesen</li> <li>6431 Feuchte Hochstaudenfluren</li> <li>6510 Magere Flachland-Mähwiesen</li> <li>7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore</li> <li>*7220 Kalktuffquellen</li> <li>8210 Kalkfelsen mit Feilspaltenvegetation</li> <li>8310 Höhlen und Balmen</li> <li>9130 Waldmeister-Buchenwald</li> <li>*9180 Schlucht- und Hangmischwälder</li> <li>*91E0 Auwälder mit Erle, Esche, Weide</li> </ul> <p>= prioritäre Lebensraumtypen</p> <p><b>Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1060 Großer Feuerfalter (<i>Lycaena dispar</i>)</li> <li>1061 Dunkler Wiesenknochen-Ameisen-Blauling (<i>Maculinea nausithous</i>)</li> <li>*1078 Spanische Fliege (<i>Callimorpha quadripunctaria</i>)</li> <li>1083 Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)</li> <li>*1093 Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)</li> <li>1096 Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)</li> <li>1134 Bitterling (<i>Rhodeus sericeus amarus</i>)</li> <li>1163 Groppe (<i>Cottus gobio</i>)</li> <li>1166 Kammmolch (<i>Triturus cristatus</i>)</li> <li>1193 Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)</li> <li>1308 Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)</li> <li>1324 Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)</li> <li>1381 Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)</li> </ul> <p>= prioritäre Arten</p> <p>☐ Grenze des FFH-Gebietes ☐ Gemarkungsgrenzen ☐ Flurstück*</p> <p>* Flurstücknummern kursiv: aktuelle Flurstückstellung in noch nicht abgeschlossenen Flurneuordnungsverfahren (Stand 2012) in den Gemarkungen Gallenkirchen und Neureut</p> <p>Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächiger Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000</p> <p>Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg</p> <p>Managementplan für das FFH-Gebiet 6723-311 "Ohrn-, Kupfer- und Forellental"</p> <p><b>Maßnahmenkarte Teilkarte 5</b></p> <p>Bearbeiter: naturplan Dr. Karsten Böger &amp; Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorf Gezeichnet: C. Vogt-Rosendorf / J. Luhn Gefertigt: 17.03.2014 Stand der Kartierung: Oktober 2011 Maßstab: 1 : 5.000</p> <p>Baden-Württemberg REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART</p> <p>Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)</p>				

Grundlage: Topographische Karte 1 : 25.000 (TK25), Orthophoto 1 : 10.000 (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) © LGL Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) Az.: 2851-9-1/19